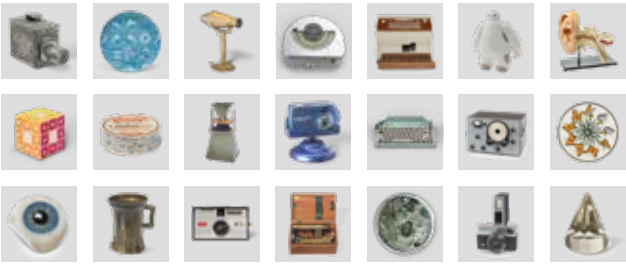
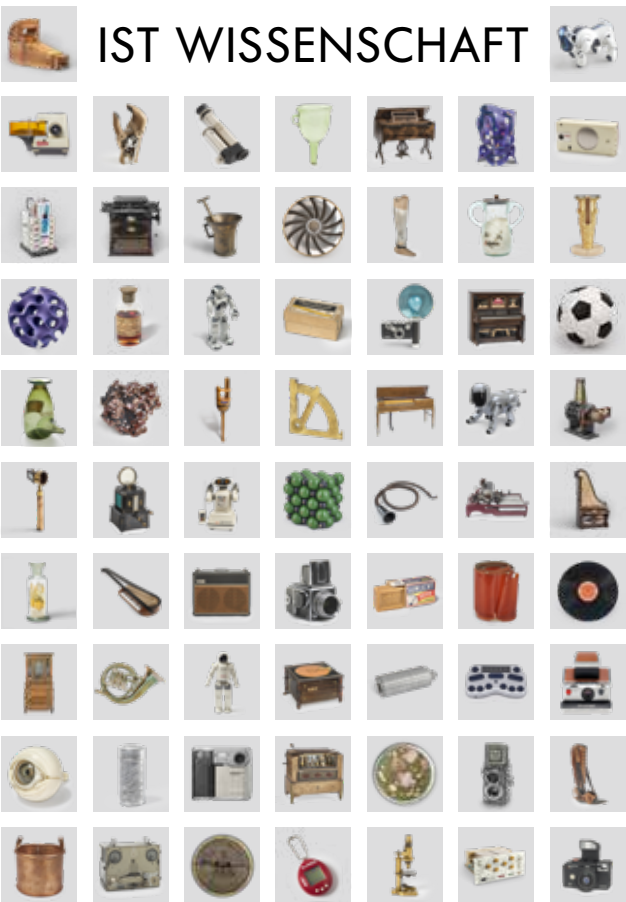


ALLES



IST WISSENSCHAFT

Deutsches Museum

DEUTSCHES MUSEUM

Im Jahr 1903 gegründet, ist das Deutsche Museum mit seinen fünf Standorten eines der traditionsreichsten, größten und bedeutendsten naturwissenschaftlich-technischen Museen der Welt. Die Vision des Museumsgründers Oskar von Miller ist aufgegangen: Hier kann man Wissenschaft und Technik spielerisch erleben – mit Demonstrationen, Experimenten und Vorführungen. Meisterwerke der Technik bilden eine einmalige Sammlung: vom ersten Benzinauto bis zu den ersten Flugzeugen, von den ersten Mikroskopen bis zum ersten Quantenprozessor. Jedes der fünf Häuser hat einen eigenen Schwerpunkt: Das Haupthaus auf der Museumsinsel ist ein Universum des Wissens und versammelt fast alle Gebiete der Naturwissenschaft und Technik. Im Verkehrszentrum kann man die Welt der Mobilität erfahren, in der Flugwerft Schleißheim Flugzeuge und Raketen bestaunen. Und in den Zweigmuseen in Nürnberg und Bonn kann man die Zukunft erleben.
Alle Häuser des Deutschen Museums eint aber die grundlegende Idee, Wissen und Spaß miteinander zu verbinden, Fachleuten wie Laien, Kindern wie Erwachsenen die wichtigsten Errungenschaften der Menschheit näherzubringen.

ALLES

IST WISSENSCHAFT

MUSEUMSINSEL

Atomphysik | Bild Schrift Codes | Brücken und Wasserbau | Chemie
Deutscher Zukunftspreis | Elektronik | Energie – Motoren
Experimentier-Werkstatt | Foto und Film | Foucault'sches Pendel
Gesundheit | Historische Luftfahrt | Kinderreich | Klassische Optik
Landwirtschaft und Ernährung | Mathematik | Modellbahn
Moderne Luftfahrt | Musikinstrumente | Raumfahrt | Robotik
Science Communication Lab | TUMlab

VERKEHRSZENTRUM
Alles, was uns bewegt

FLUGWERFT SCHLEISSHEIM
Alles, was fliegt

DEUTSCHES MUSEUM BONN
Alles, was KI kann

DEUTSCHES MUSEUM NÜRNBERG
Alles, was Zukunft hat

ALLES NEU

DEUTSCHES MUSEUM

So haben Sie das Deutsche Museum noch nie erlebt: 20 komplett neue Dauerausstellungen auf einer Fläche von 20 000 Quadratmetern – so viel Neues hat es im Ausstellungsgebäude auf der Museumsinsel seit 1925 nicht mehr gegeben. Die Luft- und Raumfahrthalle mit ihren einmaligen Exponaten wie der berühmten "Tante Ju", dem neuen Airbus-Cockpit oder dem Spacelab ist ein Muss. Aber auch der riesige Mensch in der Gesundheitsausstellung, die Traktoren in der Ausstellung Landwirtschaft und Ernährung und die spannenden Chemie-Vorführungen bieten ein Erlebnis der besonderen Art. Nicht verpassen: Endlich wieder dem Foucault'schen Pendel im Museumsturm beim Schwingen zusehen – oder den Orgeln der einmaligen Musikinstrumenten-Sammlung lauschen.

Das Spacelab (li.) und die "Tante Ju" – zwei von vielen beeindruckenden Highlights in der Luft- und Raumfahrthalle.

Das riesige Herzmodell in der Gesundheitsausstellung.

Ein moderner Traktor in der Ausstellung Landwirtschaft und Ernährung. Das Tastmodell liefert bei Berührung den Motorenklang dazu.

Die großen Orgeln in der Musikinstrumenten-Ausstellung werden regelmäßig live zum Klingen gebracht. Viele andere Instrumente kann man dazu im digitalen Guide hören.

Physik begreifen: In der Experimentier-Werkstatt kann man Wärmebildkamera, 3D-Drucker, Laser, Lichtleiter und vieles mehr entdecken.

Gold und Silber und alle anderen Elemente des Periodensystems kann man in der Chemie-Ausstellung kennenlernen.

In der sogenannten Rennkurve in Halle III sind schnelle Flitzer aus verschiedenen Zeiten zu sehen.

Die S 3/6-Lok steht in Halle II. Hier geht es ums Thema Reisen.

ALLES, WAS UNS BEWEGT

VERKEHRSZENTRUM

Auf der Theresienhöhe neben der Oktoberfestwiese präsentiert das Deutsche Museum seine einzigartige Sammlung von Landfahrzeugen: vom Rennauto bis zur Dampflok, vom Hochrad bis zum ICE – hier ist nahezu jedes technische Hilfsmittel zu finden, mit dem man sich auf der Erde bewegen kann. Die drei Ausstellungen in den denkmalgeschützten Messehallen von 1908 erzählen die Geschichte von Stadtverkehr, Reisen und Mobilität. In einem Simulator können Besucherinnen und Besucher erleben, wie man sich früher in einer Kutsche auf einer holprigen Straße gefühlt hat, an anderer Stelle erwacht die Dampflok "Puffing Billy" zu neuem Leben. Ein Prunkstück der Sammlung ist das erste Benzinauto der Welt – nicht verpassen!

Stadtverkehr gestern und heute – in Halle I angehalten zum Bestaunen.

ALLES, WAS FLIEGT

FLUGWERFT SCHLEISSHEIM

Vom Lilienthal-Gleiter bis zum Eurofighter, von Flugbooten bis zur Rakete: In der Flugwerft Schleißheim kann man durch die bewegte Geschichte der Luftfahrt spazieren. Etwa 70 Flugobjekte – von den Anfängen der Luftfahrt bis in die heutige Zeit – erzählen von der mitunter schwierigen und gefahrvollen Erschließung des Luftraums durch den Menschen. Der Kern des Museumsgebäudes stammt aus der Zeit um 1912, als an dieser Stelle einer der ersten Flugplätze Bayerns entstand, der noch heute noch in Betrieb ist. Auf dem Weg in die zweite, neue Ausstellungshalle kann man in der gläsernen Werkstatt live mitverfolgen, wie Flugzeuge restauriert werden. Die Flugwerft Schleißheim ist ein Muss für kleine und große Flugzeugfans!

In der historischen Werfthalle wurden einst Flugzeuge repariert und gewartet. Heute werden Maschinen mit direktem Bezug zur Geschichte gezeigt.

Zu den 70 Flugobjekten in Schleißheim gehört auch die "Stieglitz" von Focke-Wulf, die bei Kunstflügen internationale Erfolge errang.

In der neueren Ausstellungshalle werden die größeren Fluggeräte präsentiert. Hier gibt es Hubschrauber, Segelflugzeuge und die riesige Europarakete zu bestaunen.

ALLES, WAS KI KANN

DEUTSCHES MUSEUM BONN

Die Bonner Dependance des Deutschen Museums entwickelt sich gerade zum zentralen Erlebnisort für Künstliche Intelligenz in Deutschland. Die zentrale Fragestellung ist: Welche Probleme lassen sich mit KI lösen – und welche Probleme bringt diese Künstliche Intelligenz für die Gesellschaft mit sich? Das Deutsche Museum Bonn gibt dabei Anschauungsunterricht in Sachen KI – hier können zukunftsträchtige Technologien verstanden, diskutiert, aber eben auch mitgestaltet werden. Robotik, Bilderkennung und autonomes Fahren werden hier nicht einfach nur ausgestellt, sondern nachvollziehbar und anschaulich erklärt – und vor allem: Man kann die neuen Technologien selbst ausprobieren und sich ein realistisches Bild von ihnen machen.

Neben dem Eingang empfängt der Transrapid die Besucherinnen und Besucher.

Im Erlebnisraum KI zeigen verschiedene Experimentier-Stationen, wo heute schon Künstliche Intelligenz im Einsatz ist.

Mit Brille und Konsole können Besucherinnen und Besucher in virtuelle Welten eintauchen.

Auf den Globus werden mit acht Hochleistungsbeamern aktuelle Daten u. a. zu Wetter und Klima projiziert.

Ein Beispiel für einen Weltraumaufzug im Themenbereich "Raum und Zeit", der in naher Zukunft Weltraumstationen mit Material versorgen könnte.

ALLES, WAS ZUKUNFT HAT

DEUTSCHES MUSEUM NÜRNBERG

Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter – und vor welche Herausforderungen stellt uns das? Was wünschen wir uns? Wovor fürchten wir uns? Die Zweigstelle des Deutschen Museums im Herzen der Nürnberger Altstadt lädt zu einem spannenden Blick in die Zukunft ein. Science und Fiction finden sich hier, und Besucherinnen und Besucher werden mit der Frage konfrontiert: Ist das noch Zukunftsmusik – oder schon Realität? Forschungsprojekte von heute können schon morgen unser Leben beeinflussen. Deshalb werden im Zukunftsmuseum die Chancen verschiedener Technologien diskutiert – aber auch mögliche Risiken und Konsequenzen für die Gesellschaft und für den ganz persönlichen Alltag.

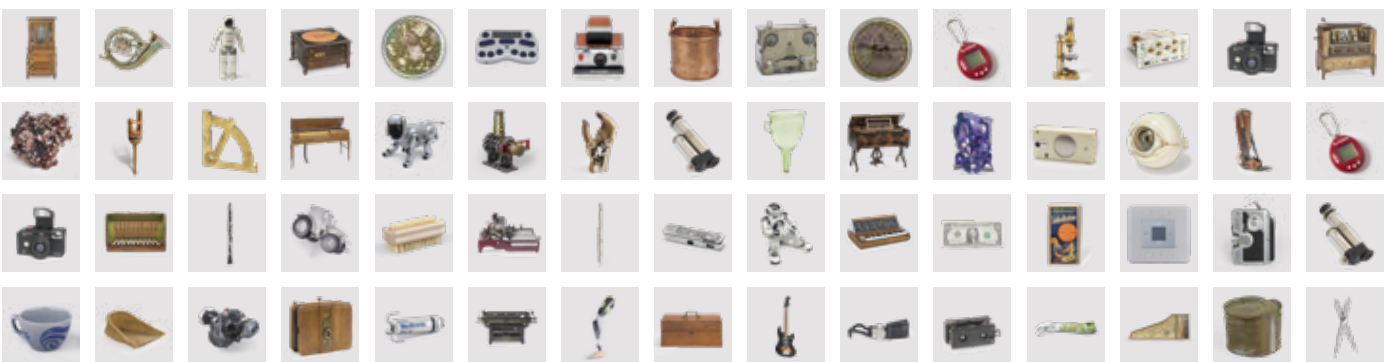
Der Pop.Up Next, eine Art Hubschrauber-Elektroauto-Kombination im Bereich "System Stadt".

ALLES

NEU

Das Deutsche Museum ist auf dem Weg in die Zukunft: Der erste Teil des Hauses ist bereits saniert und auf den neuesten technischen Stand gebracht, die jetzt geöffneten 20 Ausstellungen auf der Museumsinsel auf rund 20 000 Quadratmetern Fläche sind komplett neu gestaltet. Auch der Haupteingang des Museums wurde wegen der Modernisierung verlegt und befindet sich nun an der Corneliusbrücke. Jetzt wird das Jahrhundertprojekt in der anderen Hälfte des Ausstellungsgebäudes fortgesetzt. Im Jahr 2028, zum 125. Gründungsjubiläum des Deutschen Museums, wird der zweite Teil fertig – samt Physikabteilung und Hochspannungsanlage. Spenden für dieses riesige Projekt sind natürlich jederzeit willkommen. Aktuelle Informationen zur Modernisierung finden Sie hier:

modernisierung.deutsches-museum.de



ALLES ANSEHEN? MITGLIED WERDEN!

Sie haben die Flugzeuge bestaunt, den riesigen Menschen in der Gesundheit gesehen und waren bei den Vorführungen in der Chemie dabei. Trotzdem haben Sie im Deutschen Museum noch längst nicht alles gesehen. Da gibt es nur eins: Kommen Sie wieder, so oft Sie wollen. Werden Sie Mitglied des Deutschen Museums. Damit bekommen Sie ein Jahr lang freien Eintritt und viele weitere Vorteile für sich und Ihre Familie in allen fünf Museen. Wie, erfahren Sie auf unserer Website: *www.deutsches-museum.de*

Besuch
20 Ausstellungen, 20 000 Quadratmeter Ausstellungsfläche gibt es allein auf der Museumsinsel – auch in Zeiten der Modernisierung. Um alles zu sehen, reicht ein ganzer Tag nicht aus. Ein vielfältiges Führungs- und Vorführungsprogramm macht den Besuch noch spannender. Einzelbesucher und Kleingruppen bis zu fünf Personen können täglich kostenlos und ohne Voranmeldung am Programm teilnehmen.
Und wem ein digitaler Begleiter lieber ist: Unsere App lässt keine Wünsche offen.

Führungen und Vorführungen für Gruppen, Schulklassen-, Übersichts- und Fachführungen und Führungen in Fremdsprachen können bei unserem Besucherservice gebucht werden.

Telefon: 089/21 79-333
E-Mail: besucherservice@deutsches-museum.de

Öffnungszeiten / Preise / Ermäßigungen
Alle Informationen zu

- Öffnungszeiten
- Eintrittspreisen
- Jahreskarten
- Familienkarten
- Ermäßigungen

für das Deutsche Museum und seine vier Zweigmuseen finden Sie auf unserer Internetseite

www.deutsches-museum.de

Abonnieren Sie unseren Newsletter:
www.deutsches-museum.de/museum/newsletter

FOLGEN SIE UNS AUF

ALLE FÜNF STANDORTE

Deutsches Museum
Museumsinsel 1, 80538 München
Telefon 089/21 79-333
S-Bahn Isartor, U1/2 Fraunhoferstraße
Straßenbahn 17 Deutsches Museum

Verkehrszentrum
Am Bavariapark 5, 80339 München
Telefon 089/21 79-333
U4/5 Schwanthalerhöhe

Flugwerft Schleißheim
Effnerstraße 18, 85764 Oberschleißheim
Telefon: 089/21 79-333
S1 Oberschleißheim
Über A99 (Ausfahrt Neuherberg,
GPS: Ferdinand-Schulz-Allee)

Deutsches Museum Bonn
Ahrstraße 45, 53175 Bonn
Telefon: 0228/302-255
Stadtbahn 16/63 Hochkreuz/Deutsches Museum Bonn

Deutsches Museum Nürnberg
Augustinerhof 4, 90403 Nürnberg
Telefon 0911/21548-0
U1 Lorenzkirche oder Weißer Turm, Bus 36 Hauptmarkt, Straßenbahn 4 Hallertor

DEUTSCHES MUSEUM

VERKEHRSZENTRUM

FLUGWERFT SCHLEISSHEIM

DEUTSCHES MUSEUM BONN

DEUTSCHES MUSEUM NÜRNBERG

2026.01